

**Presseinformation**  
München, 08.02.2010  
Bildung & Soziales

## **Siemens Stiftung präsentiert Bildungsprojekte auf der didacta in Köln**

Siemens Stiftung vom 16. bis 20. März auf der didacta 2010 in Köln – Präsentation des vielfältigen Engagements entlang der Bildungskette – Grundschüler experimentieren live – Messestand in Halle 6.1

### **Kontakt:**

#### **Projektleitung**

Siemens Stiftung  
Maria Schumm-Tschauder  
Oskar-von-Miller-Ring 20  
80333 München  
Tel.: +49 (89) 636-83581  
Fax: +49 (89) 636-33615  
[maria.schumm-tschauder@siemens-stiftung.org](mailto:maria.schumm-tschauder@siemens-stiftung.org)

#### **Pressebüro**

unicat communications  
Nicola Karmires/Gabi Eckart  
Alois-Gilg-Weg 7  
81373 München  
Tel.: +49 (89) 743452-16  
Fax: +49 (89) 743452-52  
[siemensst@unicat-communications.de](mailto:siemensst@unicat-communications.de)

**Vom 16. bis 20. März stellt die Siemens Stiftung auf Europas größter Bildungsmesse didacta erstmals ihr umfangreiches Bildungsprogramm einem breiten Fachpublikum vor. Auf ihrem Stand präsentiert die Stiftung in Köln ihr Engagement im Bereich der MINT-Bildung, Sprachförderung und Kulturvermittlung entlang der gesamten Bildungskette – vom Kindergarten bis zum Berufsstart. Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte aller Schulstufen sowie Interessierte sind eingeladen, sich in Halle 6.1, Gang B, Stand 068 über das vielfältige Angebot zu informieren.**

Die zahlreichen Bildungsprojekte der Siemens Stiftung verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz in der Förderung von MINT-Bildung: Ziel ist es, die Technikkompetenz von Kindern und Jugendlichen durch frühe und nachhaltige Begegnung mit den Naturwissenschaften sowie durch Spaß am Experimentieren zu fördern.

Auf der didacta erwartet die Besucher am Stiftungs-Stand ein abwechslungsreiches Programm:

Es fängt bei den Kleinsten an: Da Sprache die wesentliche Grundlage für optimale Bildungschancen und Integration in die Gesellschaft ist, fördert die Siemens Stiftung besonders Kinder mit Migrationshintergrund ab dem dritten Lebensjahr beim Erlernen der deutschen Sprache. Sie kooperiert mit dem gemeinnützigen Verein Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. (ZKM) und unterstützt dessen Sprachlernmethode KIKUS durch die bundesweite Durchführung von Sprachkursen für Kinder sowie Fortbildungen für Erzieher.

Die spielerische Annäherung an Naturphänomene steht bei der Forscherkiste im Vordergrund. 45 Experimente rund um die Themen Wasser, Luft, Farben, Elektrizität und Schall wecken schon bei den Drei- bis Sechsjährigen den Entdeckerdrang. Die Kooperation mit der Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ vertieft das Engagement in Deutschland. Für den internationalen Einsatz gibt es die Discovery Box: Pünktlich zur didacta fällt der Startschuss für die kostenlose Vergabe von jeweils 100 Boxen an Kindergärten und Vorschulen in fünf osteuropäischen Ländern.

Mit der NaWi-Experimentierkiste des Projektpartners Wissensfabrik e.V. setzt die Siemens Stiftung ihre Förderung der frühkindlichen Bildung in der Grundschule fort. Insgesamt 46 Versuchsanordnungen zu den Themenfeldern Luft, Wasser und Lebensmittel bringen Kindern naturwissenschaftliche Hintergründe nahe. Angeleitet durch einen Trainer zeigen Schüler auf der Messe, wie man naturwissenschaftlichen und technischen Vorgängen auf die Spur kommen kann. Grundkenntnisse im Umgang mit Werkzeugen und im Bereich Bau-, Fahrzeug- und Elektrotechnik vermittelt das Grundschulprojekt „KiTec – Kinder entdecken Technik“.

Seite 1 von 2

**Siemens Stiftung**  
Oskar-von-Miller Ring 20  
80333 München  
Deutschland

Heike Tänzler  
Oskar-von-Miller Ring 20  
80333 München  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 636-35444  
Telefax: +49 (89) 636-34451  
E-mail: [heike.taenzler@siemens-stiftung.org](mailto:heike.taenzler@siemens-stiftung.org)

# SIEMENS | Stiftung

Das Angebot für die weiterführenden Schulen steht im Zeichen der eigenständigen Auseinandersetzung mit Naturwissenschaft und Technik. Der Experimentierkoffer „Ele-Klassenbox“ mit zahlreichen Materialien und Versuchsanleitungen zu den Themen Elektronik und Elektrotechnik veranschaulicht physikalische Phänomene und trägt damit zum Verständnis naturwissenschaftlicher Fragestellungen bei. Er soll Lehrkräfte beim Physikunterricht ab der 10. Klasse mit praxisorientierten Experimenten unterstützen. Zur didacta ist die Evaluierungsphase abgeschlossen und Lehrkräfte können sich online um eine Box bewerben.

Lehrkräfte und Dozenten können sich vor Ort von der Vielfalt und der Nutzerfreundlichkeit des Medienportals überzeugen. Das Online-Angebot umfasst derzeit mehr als 1.800 deutsch- und englischsprachige Unterrichtsmaterialien zu naturwissenschaftlichen Themen wie Energie, Wasser, Hören oder Licht sowie zu sozialen Aspekten. Am Lehrplan ausgerichtet, behandeln die Medien technische und gesellschaftliche Aspekte und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Nach einer einfachen Registrierung können Lehrkräfte zielgerichtet und mit wenigen Mausklicks nach passenden Medien suchen und kostenfrei herunterladen. Die Medien sind für den freien Einsatz im Unterricht lizenziert. Das Medienportal wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert. Weitere englischsprachige Materialien sowie Medien in spanischer Sprache sind in Planung.

Auch die Projektstipendien-Reihe „kiss – Kultur in Schule und Studium“ unterstützt Lehrende und die, die diesen Beruf anstreben, durch das Bereitstellen von Lehrmaterialien zur zeitgenössischen Kunst und Kultur sowie durch die Vergabe von Stipendien für Lehramtsstudenten musisch-künstlerischer Fächer. Die Besonderheit an dem Projekt ist, dass renommierte Künstler als Mentoren gewonnen werden, die den Stipendiaten Gelegenheit zum lebendigen Austausch mit ihren Werken bieten.

Unter dem Motto „Energie-Genies der Zukunft – Ideen für mehr Effizienz“ steht der Schülerwettbewerb 2010 in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik der Siemens Stiftung kurz vor seinem großen Finale. Auf der didacta können sich Schulen bereits über die neue Wettbewerbsausschreibung für 2011 informieren. Die Anmeldefrist hierfür beginnt im Juli 2010.

Die **Siemens Stiftung** wurde im September 2008 als gemeinnützige Stiftung b. R. mit Sitz in München gegründet und von der Siemens AG mit einem Stiftungskapital von 390 Millionen Euro ausgestattet. Die Stiftung setzt damit die mehr als 160-jährige Tradition des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens fort. Die Aufgabe der Siemens Stiftung ist es, Antworten auf weltweite gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten, Chancen aufzuzeigen und in Notfällen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Nach dem Stiftungsauftrag stehen im Fokus der Tätigkeit soziales Engagement, Bildung, Technik sowie Kunst und Kultur. Die Siemens Stiftung ist überwiegend operativ tätig, d. h., sie initiiert vor allem eigene Projekte und führt diese durch. Weitere Informationen unter [www.siemens-stiftung.org](http://www.siemens-stiftung.org).